

Der König des TikTok hat sein digitales Double versilbert



Khaby Lame am 10. November 2025 bei der Eröffnung des Web Summit in Lissabon ¹

* * *

Artikel von Fanny Georges, kurze Einleitung sowie Übersetzung Günther Lanier, Ouagadougou 25.3.2026²

* * *

Fanny Georges ist Dozentin (*Maîtresse de conférences HDR*³) in Informations- und Kommunikationswissenschaften an der *Université Sorbonne Nouvelle* (Neue Sorbonne-Universität). Dort ist sie Vorsitzende des Ethikausschusses. In Frankreich Pionierin der Studien zur digitalen Identität, forscht sie seit zwei Jahrzehnten zur Konstruktion des Selbst im Internet und in sozialen Netzwerken, zu Avataren, Videospielen und Online-Communitys. Zudem analysiert sie die von der Informationstechnologie ausgelösten sozialen und kulturellen Veränderungen: Anwesenheiten in neuer Form, Mediation und Selbstinszenierung in vernetzten Umwelten. Ihre rezenten Arbeiten beschäftigen sich mit der sozialen Konstruktion von soziotechnologischen Mythen, insbesondere mit der Frage der digitalen Unsterblichkeit (Fortbestehen von Identitäten nach dem biologischen Tod, posthume Avatare und digitale Doubles)⁴.

Fanny Georges' zahlreiche wissenschaftlichen Publikationen sind auf <https://hal.science/> verfügbar⁵. Darüber hinaus ist sie Autorin von zwei Büchern: *Virtuelle Identitäten (Identités virtuelles)*, im Verlag *Questions théoriques* 2010 erschienen) und *Die soziale Konstruktion der soziotechnologischen Mythen: die digitale Unsterblichkeit (La construction sociale des mythes sociotechnologiques: l'immortalité numérique)*, bei *L'Harmattan* 2024 erschienen).

Fanny Georges' Artikel, den ich in der Folge übersetze, ist Mitte Februar in seiner französischen Originalfassung und drei Wochen später in englischer Übersetzung bei *The Conversation* erschienen. Ich danke der Autorin herzlich für die umstandslos erteilte Erlaubnis zum Übersetzen ihres Artikels. Ich übersetze freilich aus dem Original.

* * *

Khaby Lame, der TikTok-Influencer mit den meisten Followern. Wie ein *Hāfiz* zum globalen digitalen Vermögenswert mutiert

Autorin Fanny Georges

Übersetzung Günther Lanier

im französischen Original veröffentlicht auf *The Conversation* am 17.2.2026

<https://theconversation.com/khaby-lame-le-createur-le-plus-suivi-sur-tiktok-quand-un-hafiz-devient-un-actif-numerique-mondial-275691>

in englischer Übersetzung veröffentlicht auf *The Conversation* am 12.3.2026

<https://theconversation.com/khaby-lame-is-the-worlds-most-followed-tiktoker-the-story-of-a-senegalese-born-star-who-sold-his-identity-276910>

¹ Foto Web Summit, zugeschnitten GL, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Khaby_Lame,_Nov_2025.jpg.

² Petra Radeschnig gilt – wie stets – mein herzlicher Dank fürs Lektorieren!

³ Akademische Titel sind nie eindeutig übersetzbar, trotz LMD/BMD unterscheiden sich nationale akademische Systeme nach wie vor. HDR bedeutet *Habilitation à diriger des recherches*, die Berechtigung zum Betreuen von Dissertationen und Forschungen.

⁴ Dieser und der folgende Absatz sind nahezu wörtliche Übersetzungen der unter <https://theconversation.com/profiles/fanny-georges-2593870> verfügbaren biographischen Angaben zu Fanny Georges bei ihren beiden *The Conversation*-Artikeln. Weitere Informationen zu ihrer wissenschaftlichen Arbeit gibt es zum Beispiel auf der Webseite der *Université Sorbonne Nouvelle*: <https://www.sorbonne-nouvelle.fr/mme-georges-fanny-128458.kjsp>.

⁵ HAL – Hyper-Online-Artikel (*Hyper Articles en Ligne*) – verdankt seinen Namen dem HAL 9000-Computer in Stanley Kubricks Film 2001: Odyssee im Weltraum.



Khaby Lame als Briefträger in einem TikTok-Video namens "Bubble Wrap" (Luftpolsterfolie) ⁶

Er heißt Khabane Lame, aber die ganze Welt kennt ihn unter dem Namen Khaby Lame. In Dakar geboren, ist er heute der TikTok-Influencer mit den meisten Followern⁷, mit 160 Millionen AbonentInnen – ein Weltrekord, den er aufgestellt hat, ohne ein einziges Wort zu sagen. Seit Jänner 2026 ist er auch der erste Mensch, der für fast eine Milliarde Dollar⁸ die kommerzielle Nutzung seines digitalen Bildes erlaubt hat. Dabei ist Khaby Lame auch in anderer Hinsicht außergewöhnlich, was die westlichen Medien aber nur selten erwähnen: Er ist praktizierender Muslim und *Hāfiz*, das bedeutet, dass er den gesamten Koran auswendig gelernt hat, nachdem er mit 14 in eine Koranschule in der Nähe von Dakar gesteckt worden war.

Die Spannung zwischen heiligen *Hāfiz*-Körper und Kommerzialisierung der digitalisierten körperlichen Attribute des Influencers macht aus seinem Werdegang einen außergewöhnlich reichhaltigen Fall, mithilfe dessen hinterfragt werden kann, was bei der Digitalisierung persönlicher Daten der Menschheit auf dem Spiel steht.

Ich forsche⁹ zu digitaler Identität, soziotechnologischen Mythen und posthumer digitaler Identitäten. Hier erkläre ich, wie sich Khaby Lame mit seinen Wurzeln im Prekariat auf TikTok eine globale Komiker-Identität errichtet hat.

Aus der Vorstadt von Turin auf den globalen Gipfel

Die Geschichte Khaby Lames ist im wahrsten Sinn des Wortes wie ein zeitgenössischer Mythos aufgebaut, nicht weil sie unwahrscheinlich ist, sondern weil sie die narrativen Gründungsstrukturen der digitalen Modernität neu abspielt: das Prekariat als Ausgangspunkt, die kreative Einsamkeit als Initiationsprüfung, die globale Wiedergeburt als Horizont. Was der französische Denker Roland Barthes¹⁰ "mythische Sprache" nannte, diese Story, die sich natürlich gibt, obwohl sie von Grund auf konstruiert ist, ist hier eifrig am Werk.

2020, zu Beginn der Covid-19-Pandemie, steht Khaby Lame ohne Arbeit da, eingesperrt in eine Sozialwohnung am Stadtrand von Turin in Italien – seine Stelle als Arbeiter hat er verloren. Diesem Notstand entspringt eine einfache Entscheidung: Filmen. Nach nur 17 Monaten übertrifft er die 100 Millionen AbonentInnen, er ist der erste in Europa lebende Influencer, der das schafft.

Was diese Erzählung in Szene setzt, ist, was TikTok unentwegt verspricht: die Plattform zum Ermöglichen sozialen Aufstiegs, das Handy für ein sofortiges Umwandeln von Talent in Anerkennung. Dieser Mythos des spontanen Hervorbringens verdient es, untersucht und nicht nur gefeiert zu werden. Er verschweigt die Arbeit, das Kalkül und vor allem die algorithmische Zufälligkeit, die jeglicher viralen Verbreitung vorausgeht.

Die Grammatik des universellen Körpers

Was Khaby Lame grundsätzlich von fast allen VorgängerInnen unterscheidet, ist der semiotische Modus¹¹, den er erfunden oder vielmehr reaktiviert hat. Er setzt eine sehr alte KomikerInnen-Genealogie fort. Manche vergleichen ihn mit Charlie Chaplin¹², andere mit Buster Keaton¹³, beides Darsteller und Regisseure für das hollywood'sche Slapstick Stummfilmkino.

⁶ Für die in Fanny Georges' The Conversation-Artikel verwendeten Fotos habe ich die Rechte nicht. Ich habe mich bemüht, ähnliches Bildmaterial zu finden. Hier ein Foto von State Farm vom 1. August 2023, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Khaby_Bubble_Wrap_TikTok_-_Khaby_dressed_as_a_mail_man_can%27t_believe_Mat_bubble_wrapped_his_car.jpg.

⁷ Siehe <https://www.imdb.com/fr/name/nm12899875/bio/>.

⁸ S. <https://afrique.le360.ma/societe/influenceur-senegalais-khaby-lame-cede-51-de-sa-societe-a-un-milliard-de-dollars/>.

⁹ S. <https://www.sorbonne-nouvelle.fr/mme-georges-fanny-128458.kjsp>.

¹⁰ S. https://www.larousse.fr/encyclopedie/personnage/Roland_Barthes/107706.

¹¹ Anm. GL: also ein System aus Zeichen, Codes, Symbolen.

¹² Siehe <https://www.charliechaplin.com/fr/articles/22-biographie>.

¹³ S. <https://www.imdb.com/fr/name/nm0000036/>.



Charlie Chaplin mit Jackie Coogan auf einem Standfoto aus dem Film *The Kid* 1921 ¹⁴

Tatsächlich knüpft Khaby Lame an den von Charlie Chaplin eingeführten Codes der Hollywood-Stummfilme der 1930er Jahre an: Pantomime, vielsagende Blicke, kein Dialog und burleske Sketche, die Botschaften transportieren. Aber da hört das chaplinsche Erbe schon auf, denn die beiden Männer bewohnen ihre Körper auf radikal unterschiedliche Art und Weise. Und in den Filmen Chaplins finden sich berührende Szenen, die von sozialen und politischen Thematiken geprägt sind.

Als prekärer Vagabund widersteht Charlie der industriellen Welt, sein Körper ist ein politisch engagierter. Sein Schauspieler-Körper ergreift Partei für die Unterdrückten, die Verfolgten, die Prekären auf der Welt.

Die Komiker-Mechanik Khaby Lames ist mehr eine keatonsche. Er verwendet nur sein oft genervtes Gesicht, um die Absurdität von Videos hervorzuheben, die behaupten, Alltagsverrichtungen zu vereinfachen, sie de facto aber verkomplizieren. Absoluter Gleichmut gegenüber dem Absurden, wie ihn Buster Keaton mit seinem berühmten “großen steinernen Gesicht“ perfektioniert hat.



Buster Keaton in “The Goat” (Die Ziege) 1921 ¹⁵

Aber wo die Komik-Struktur der von Keaton entspricht, ist der Bezug zum Körper ein ganz anderer: Sein ganzes Leben ist Keaton Religion oder Metaphysik gegenüber völlig indifferent geblieben, in welcher Form auch immer. In praktischer Hinsicht scheinen Theater und Kino die einzige Religion Keatons gewesen zu sein. Keaton bewohnte einen Körper, der keinen Himmel über sich kannte, einen radikal weltlichen Körper, dem Absurden ohne jeglichen transzendenten Ausweg ausgesetzt.

Diesbezüglich ist Khaby Lame das genaue Gegenteil. Sein Körper ist nicht himmellos: Es ist der Körper eines *Hāfiz*. Und es ist dieser irreduzible Unterschied, der das Abtrennen der digitalen Identität heuer so verstörend macht. Sein wortloser Humor erlaubt ihm, sich ein globales Publikum zu schaffen, denn es gibt keine sprachliche Barriere, genauso wie Stummfilmkinostars wie Charlie Chaplin vor einem Jahrhundert zu globalen Ikonen wurden.

TikTok hat übrigens seine Empfehlungsmechanismen optimiert, um diese Art von Inhalt für alle lesbar zu machen. Wo Chaplin einen dunklen Saal brauchte, braucht Khaby Lame nur ein Telefon und einen Algorithmus. Die Grammatik ist dieselbe; das Dispositiv für die Verbreitung hat sich radikal geändert.

¹⁴ Anm. GL: Der Film hieß auf Deutsch entweder gleichfalls “The Kid“ oder “ Der Vagabund und das Kind“; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Still_from_Charles_Chaplin_-_The_Kid_-_1921_-_Charles_Chaplin_Productions_-_EYE_FOT2420.JPG. Das Bild im The Conversation-Artikel verweist auf das Youtube-Video “Charlie Chaplin - The Kid - Fight Scene“: <https://www.youtube.com/watch?v=Z7-QdoofMq8&t=1s>.

¹⁵ Foto Metro Pictures 1921, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buster_Keaton_in_The_Goat_\(1921\),_silent_film.webp](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buster_Keaton_in_The_Goat_(1921),_silent_film.webp). Das Bild im The Conversation-Artikel verweist auf das Youtube-Video “The Art of the Gag“: <https://www.youtube.com/watch?v=UWEjxkkB8Xs>.



Khaby Lame, Nur meins (Only mine), <https://www.tiktok.com/@khaby.lame/video/7611615657754381599>

Das Abtrennen der digitalen Identität

Im Jänner 2026 ist dieser so ausdrucksstarke und so sorgfältig kreierte Körper offiziell zu einem Vermögenswert geworden. Khaby Lame überließ seine Firma Step Distinctive Ltd¹⁶ für 975 Millionen Dollar¹⁷ Rich Sparkle, einem börsennotierten Unternehmen mit Sitz in Hong Kong. In der Vereinbarung enthalten ist das Abtreten der Rechte zur Verwendung seines Bildes, seiner Stimme und seiner Verhaltensmuster¹⁸, Ziel ist die Entwicklung eines mit künstlicher Intelligenz betriebenen digitalen Zwillings.

Dieser digitale Zwilling wird für vielsprachige Contents eingesetzt werden, vor allem in Verkaufsförderung und Werbung. Er wird es Unternehmen erlauben, Kampagnen in mehreren Ländern zu lancieren, ohne dass Khaby physisch präsent wäre. Laut Rich Sparkle¹⁹ könnte die Vermarktung dieses digitalen Zwillings jährlich über 4 Milliarden Dollar generieren, wobei Khaby Lames Double vielsprachigen kommerziellen Content in Form von Livestream-E-Commerce, dem in Asien bereits vorherrschenden Format, schaffen wird, der weltweit gleichzeitig verbreitet werden kann.

Diese Transaktion besiegelt das Überschreiten einer Schwelle: Die digitale Identität hört auf, ein Selbst zu vertreten, und wird zu einem Vermögenswert, der von der Person, die sie zur Welt gebracht hat, losgetrennt werden kann. Erstmals würde ein Influencer nicht als Botschafter einer Marke angesehen, sondern als eine eigenständige Marke, merkt die italienische Zeitung *Corriere della Sera* an²⁰. Was diese Zeitung in kommerziellen Begriffen formuliert, kann in theoretische Begriffe übersetzt werden: Die digitalen Attribute Khaby Lames sind von nun an rechtens von Khaby Lame selbst abspaltbar.

Der digitale Zwilling ist in diesem Sinn der vom Plattformkapitalismus erträumte keatonsche Körper: ungerührt, reproduzierbar, ohne Innenleben, in allen Zeitzonen verfügbar. Aus der Komik-Struktur Keatons macht er Betriebsvermögen.



Khaby Lame abermals am 10. November 2025 am Web Summit in Lissabon ²¹

¹⁶ Anm. GL: Das bedeutet in etwa "Tritt anders auf".

¹⁷ Siehe <https://afrique.le360.ma/societe/influenceur-senegalais-khaby-lame-cede-51-de-sa-societe-a-un-milliard-de-dollars/>.

¹⁸ S. <https://www.presse-citron.net/son-silence-vaut-de-lor-khaby-lame-signe-un-deal-a-975-millions-de-dollars/>.

¹⁹ S. https://fr.yahoo.com/?err=404&err_url=https%3a%2f%2ffr.news.yahoo.com%2fstar-tiktok-khaby-lame-c%25C3%25A8de-154600966.

²⁰ S. https://www.corriere.it/economia/finanza/26_gennaio_25/khaby-lame-avrebbe-venduto-la-sua-societa-per-quasi-1-miliardo-di-dollari-pronto-un-gemello-virtuale-8a8a90b1-40d5-47f7-a981-965eb87.

²¹ Foto Web Summit, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Khaby_Lame,_Nov_2025_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Khaby_Lame,_Nov_2025_(cropped).jpg). An dieser Stelle ist es besonders schade, dass ich die Rechte für das im The Conversation-Artikel gezeigte Foto nicht habe: ein von Sameh Rahmi am 3.9.2021 in Gaza-Stadt fotografiertes Wandgemälde, welches mehr noch als aufs Gesicht auf die Hände des Influencers fokussiert.

Ein unendlich reproduzierbarer, vieldeutiger Körper

Die Signatur-Geste Khaby Lames – die beiden offenen, dem Himmel zugewandten Handflächen – scheint universell verständlich als Ausdruck wohlwollender Verblüffung. Aber sie ist zutiefst vieldeutig: In der islamischen Tradition und auch in vielen afrikanischen Kulturen ist das die Geste des *dua*, der an Gott gerichteten Bitte oder Anrufung, bei der die Hände dem Himmel hingehalten werden. Was Millionen ZuschauerInnen als Signatur eines Komikers lesen, trägt in sich gleichzeitig die Gebärdenerinnerung an eine spirituelle Tradition. Der *Hāfīz*-Körper spricht nicht nur mit einer Stimme.

Aber das digitale Double Khaby Lames ist nicht einfach ein Bild. Es ist eine Wesenheit, die in seinem Namen agiert, mit seiner Stimme spricht, mit den für ihn charakteristischen Gebärden produziert. Es ist nicht mehr Repräsentanz, es ist ein Delegieren seiner Art zu sein und zu handeln.

Ein dem afrikanischen Kontinent vorgehaltener Spiegel

Dieselben offenen Hände, derselbe ausdrucksstarke Blick, dieselbe Stimme, die einst in einer Schule in Dakar die Koransuren darboten, sind heute die Attribute einer kommerziellen Transaktion, die mit fast einer Milliarde Dollar zu bewerten ist. Khaby Lame hat seinen Glauben nie für sein Publikum instrumentalisiert und gerade diese Verschwiegenheit macht die Spannung analytisch wertvoll. Nichtsdestoweniger lässt sich in diesem Abtreten seiner Identität an die Finanzmärkte eine ethische Spannung ausmachen.

Einerseits verkörpert Khaby Lame für afrikanische und noch mehr für senegalesische Jugendliche die Möglichkeit, dass digitale Räume Territorien sein können, wo aus Kolonialzeiten geerbte Hierarchien zumindest symbolisch auf den Kopf gestellt werden können. Andererseits erlaubt ein Sohn der senegalesischen Diaspora mit dieser zutiefst kapitalistischen Transaktion die Reproduktion seiner digitalen Attribute ad infinitum und überlässt seinen Körper so der Verwertung durch die Medien.

Was bedeutet das Abtreten seiner digitalen Attribute in einer Welt, wo das Bild afrikanischer Körper lange ohne Einwilligung oder Kompensation angeeignet wurde? Handelt es sich um einen Sieg oder um eine neue Art von Ausbeutung? Kann der finanzielle Gewinn das Abtreten seiner Identität kompensieren?

Der afrikanische Kontinent, der immer mehr Influencer mit globaler Reichweite hervorbringt, wird gemeinsam juristische, ethische und kulturelle Antworten auf diese Fragen hervorbringen müssen. Wer kontrolliert das digitale Double von Influencern? In welchem normativen Rahmen – westlich, asiatisch, islamisch oder afrikanisch – wird seine Verwertung bewertet?

Khaby Lame ist nicht nur ein Plattform-Phänomen. Er ist ein Indikator. Und vielleicht, unbeabsichtigt, ein Wegbereiter.

* * *



Khaby Lame am 10. November 2025 bei der Eröffnung des Web Summit in der MEO Arena in Lissabon, der größten Veranstaltungshalle Portugals, der einst unter dem Namen *Pavilhão da Utopia* (Pavillon der Utopie) eröffnet wurde ²²

²² Foto Web Summit, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Khaby_Lame,_Nov_2025.jpg.